DANKT EUREM GROCER

wenn er Sie auffordert, eine Kanne

KC BAKING POWDER

zu versuchen. Er will Ihnen einen Gefallen tun. Er weiß aus Erfahrung, welche Marke er empfehlen kann.

BRODEGAARD BROS.

billiger Verkauf von

Silberwaren

beginnt Montag.

50-Stück Caroline Muster in Mahagoni-Schrank—6 Messer, 6 Suppenlöffel, 6 Gabeln, 6 Teelöffel, 1 Buttermesser, 1 Zuckerzange. Preis diese Woche..... $11.75

Rogers & Bros. Garnitur von Messern und Gabeln. Preis diese Woche $3.15

Sechs Messer und Gabeln mit hohlen Griffen — Wm. Rogers & Son's reizendes Hamden Muster. Preis diese Woche $7.75

Sechs Teelöffel—Wm. Rogers & Son's reizendes Hampden Muster. Preis diese Woche $1.25

Sechs Dessertlöffel—Wm. Rogers & Son's reizendes Hampden Muster. Preis diese Woche $2.25

Sechs Suppenlöffel—Wm. Rogers & Son's reizendes Hampden Muster. Preis diese Woche $2.75

Tranchiergarnitur — Caroline-Muster. Preis diese Woche $7.50

Kommt frühzeitig und kauft Euer Silberzeug während dieses Verkaufes zu billigen Preisen, passend für Danksagungstag und Weihnachten. Begrenzter Vorrat. Postaufträge prompteste erledigt.

BRODEGAARD BROS.

16. und Douglas Str.

Im Zeichen der Krone.

Die goldenen Treppen hinauf.

Frl. Helen Mackin

Pianolehrerin

Abiturientin des Stern Konservatorium zu Berlin, Deutschland.

Studio 19 Arlington Block, 1511½ Dodge Str.

Studio Tel. Douglas 3084. Residenz Tel. Walnut 959.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Engl. Kopfschmerzen über U-Boot-Blockade!

Dieselbe muß gebrochen werden, oder sie zerbricht uns, klagt Daily Mail.

London, 21. Nov. — Das Kritisieren der Admiralität dauert fort. Die „Daily Mail" erklärt, daß Herrn Balfours Verwaltung der Admiralität bei vielen Mitgliedern beider Häuser des Parlaments eine große Beunruhigung hervorruft. Betreffs der Zunahme der Zahlen der versenkten Schiffe sagt das Blatt:

„Es ist eine Frage auf Leben und Tod. Die Tauchboot-Blockade muß gebrochen werden, oder sie zerbricht uns. Dies ist nicht die Zeit für eine schwächliche oder schlaffe Verwaltung."

Nachdem die Zeitung hierauf Herrn Balfours Persönlichkeit Anerkennung bewiesen, fährt sie fort: „Herr Balfour ist jedoch fast 70 Jahre alt, und es ist Zeit für uns, ihm in klaren Worten zu sagen, daß das Land nicht sicher ist, daß er heute rüstinger* ist, als im Jahre 1911, da er wegen schwächlicher Gesundheit die Führerschaft der Partei der Unionisten niederlegte. Ein einnehmendes Wesen und Liebenswürdigkeit gewinnen unglücklicherweise keine Kriege."

Der „Telegraph" schreibt bezüglich der Forderung nach einer Geheimsitzung des Parlamentes, in welcher die verschiedenen Phasen des Krieges erörtert werden sollen, daß die Flotten-Angelegenheiten, die Hauptursache dazu seien.

Robert P. Houston, Parlamentsmitglied aus Liverpool und Haupt der Houston Dampfschiffahrtsgesellschaft hat in einem Schreiben an die „Times" die Aufforderung gestellt, daß die britische Handelsmarine das Seegesetz in ihre eigenen Hände nehmen und ihre Schiffe gegen Tauchboote armieren soll ohne Rücksicht auf die Beschränkungen seitens der Regierung. Houston offeriert dem Kapitän irgend eines englischen Handelsdampfers für das Versenken eines jeden deutschen Tauchbootes 2,000 Sterling.

Im April dieses Jahres hatte Houston eine Warnung erlassen in Bezug auf die Knappheit der Schiffe und verlangt, daß die Neutralen gezwungen werden sollten, die internierten deutschen Schiffe zu benutzen.

Banditenstreich in San Francisco!

San Francisco, 21. Nov. — Die hiesige Polizei fahndet heute auf 5 jugendliche Banditen, die gestern Abend in das Innere des Union Club Gebäudes eindrangen und alle Mitglieder, auf die sie stießen, zwangen, ihr Kleingeld herauszugeben. Ihr Raub betrug knapp $20 in Silber. In der Kasse befanden sich $2000 in Gold; die Räuber aber verloren im kritischen Augenblick den Mut und suchten das Weite.

Offizielle Zählung in California!

San Francisco, 21. Nov. — Das republikanische Staats-Zentralkomitee schätzt Wilsons Pluralität in California auf 3,400 Stimmen. In 23 Counties ist die offizielle Zählung noch nicht beendet worden. Dieselbe muß unter dem Gesetz bis zum 30. November zum Abschluß kommen.

Vorsitzender Wilcox vom republikanischen Nationalkomitee will die Erwählung Wilsons immer noch nicht zugestehen. Er sagt, daß noch kein Glückwunschschreiben seitens des Herrn Hughes an Präsident Wilson abgefaßt worden ist.

500 Alaskaner treffen in Seattle ein!

Seattle, Wash., 21. Nov. — Die beiden Dampfer „Victoria" und Umatilla", die zwei letzten Schiffe, welche vor Anbruch des Winters Nome, Alaska verlassen haben, sind gestern hier mit 500 Passagieren, $1,000,000 in Goldbarren und großen Zinn- und Pelzladungen eingetroffen.

Etwa 1500 Personen überwintern in Nome, das jetzt völlig von jedem Verkehr abgeschlossen ist. Auf der Fahrt sprang der Mineningenieur Edward Jacobsen am 14. Nov. vom Bord der „Umatilla" in die See und ertrank.

Des Kaisers Zweiter als König der Litauer?

Paris, 21. Nov. — Meldungen aus der Schweiz zufolge beabsichtigt Deutschland auch die Unabhängigkeit Litauens wieder herzustellen und dasselbe zu einem Königreich zu erheben. Prinz Eitel Friedrich, der zweite Sohn des deutschen Kaiserpaares soll zum König von Litauen ausersehn worden sein.

Deportation wird streng durchgeführt!

Auch die in Belgien lebenden Luxemburger und Schweizer müssen sich registrieren lassen.

London, 21. Nov. — Trotz der Vorstellungen Amerikas, Hollands und des Vatikans werden belgische Arbeiter nach wie vor nach dem Innern Deutschlands deportiert, um dort zur nützlichen Arbeit angehalten zu werden. Die deutsche Regierung ist noch einen Schritt weiter gegangen und hat befohlen, daß sich alle in Belgien lebenden Schweizer und Luxemburger registriren lassen müssen. Auch diese werden wohl oder übel das Land verlassen müssen, außer sie kommen den Verfügungen des Generalsgouverneurs v. Bissingen nach. Diese Nachricht kam heute aus dem belgischen Justizamt zu London. In der Angabe wird versichert, daß die Deportation von belgischen Untertanen rastlos fortgesetzt wird. Der Stadtrat von Brüssel wurde verhaftet, weil er sich weigerte, den deutschen Behörden eine Liste der Arbeitslosen der Stadt zukommen zu lassen. In der Provinz Hainault in Waes und Flandern wurde gestern mit der Deportation allen Ernstes begonnen.

Arabia von deutschem Tauchboot versenkt!

So soll die Ueberseeische Nachrichten Agentur bekannt gegeben haben.

Washington, 21. Nov.— Die Ankündigung der halboffiziellen überseeischen Nachrichten Agentur, daß ein deutsches Tauchboot den englischen Dampfer Arabia versenkt habe, hat in hiesigen Regierungskreisen einen tiefen Eindruck gemacht. Man hatte schon geglaubt, daß es im Arabia-Falle wie in demjenigen der seinerzeit im Mittelländischen Meer versenkten Persia gehen würde, welcher nie aufgeklärt wurde. Die englische Admiralität hatte behauptet, daß die Persia ohne Warnung versenkt worden war, aber sowohl die österreich-ungarische wie die deutsche Regierung hatten die Verantwortung für den Untergang des Dampfers abgelehnt.

Um so erstaunter ist man über obige Bekanntgabe, obgleich sich die Beamten des Staatsamtes über den Fall nicht auslassen wollen, solange keine offiziellen deutschen Berichte vorliegen.

Schweiz protestiert bei engl. Regierung!

Berlin, 21. Nov. (Funkendepesche.) — Die National Zeitung in Basel berichtet, daß die Schweiz wegen Beschlagnahme offizieller Schweizer Dokumente seitens der englischen Behörden in Falmouth einen formellen Protest bei der englischen Regierung erhoben hat, so meldet heute die Ueberseeische Nachrichten Agentur. Die Dokumente welche durch einen Kourier nach Washington befördert wurden, waren später wieder frei gegeben worden.

(Der Gesandte der Schweiz in Washington hatte seiner Zeit dem Staatsamt von der Beschlagnahme Mitteilung gemacht.)

Böhm. Hochverräter müssen sterben!

Wien, über London 21. Nov. — Das höchste Landesverteidigungs Gericht hat die Berufung der Führer der Böhmen, Dr. Kramar, Dr. Rosenhain, Cervinka und Zamazal gegen das über sie wegen Hochverrats und Spionage im Krieg verhängte Todesurteil verworfen, und die Urteile werden nun über alle vier ausgeführt werden.

Erpresser Graves erhält 1. Bürgerpapier!

New York, 21. Nov. — Dr. Arntgard Karl Graves — sein wirklicher Name ist Meincke —, welcher wegen versuchter Erpressung, begangen an der Gemahlin des deutschen Botschafters, Graf von Bernstorff, angeklagt ist und sich gegen $2000 Bürgschaft in Freiheit befindet, nahm gestern hier seine ersten Bürgerpapiere heraus.

Graves' Anwalt erklärte, daß sein Klient einen Versuch der deutschen Regierung befürchte, sich seiner Person zu bemächtigen, und als Bürger den Schutz der Bundesregierung beanspruchen zu können glaube.

Inspektionsreise per Luft.

San Antonio, Tex., 21. Nov.— Brigadegeneral George P. Scriven, Chef des Signalkorps der Bundesarmee, machte gestern in einem Aeroplan eine Luftreise von Columbus, N. M., nach Colonia, Dublan, Mex., wo er die Strafexpedition inspizieren wird. Er ist der erste höhere Offizier, der einen derartigen Flug unternommen hat.

„Neue Epoche für Polenvolk"!

Die Proklamation des unabhängigen Königreichs Polen hat Sklavenketten gesprengt.

Berlin, 21. Nov. (Funkenbericht.) — Die Ueberseeische Nachrichten-Agentur berichtet: Der Kommentar russischer Zeitungen anläßlich der Proklamierung des unabhängigen Königreichs Polen wird von der „Vossischen Zeitung" veröffentlicht.

Der bekannte Schriftsteller Menshkov erklärt ganz ernsthaft in der Zeitung „Nowoje Wremja": „Polen ist eine Nation zweiter oder dritter Klasse, die keiner Unabhängigkeit bedarf und die am besten fahren würde, wenn sie Autonomie unter dem starken Schutz Rußlands erhielte."

In der polnischen Zeitung „Kuryernovo" veröffentlicht der russische General Dadyanski, der polnischer Abstammung ist, einen bemerkenswerten Artikel, der anscheinend der Wachsamkeit der russischen Zensur entgangen ist.

General Dadyanski erklärt, daß am Tage der Proklamierung des unabhängigen Königreichs Polen „eine neue Epoche in der Geschichte des polnischen Volkes anbrach." Er schreibt: „Das Zarenreich muß jetzt begreifen, daß alle Verpflichtungen, durch welche Polen an Rußland gekettet war, aufgehoben worden sind. Die Sprache kann nicht ausdrücken, was polnische Herzen im gegenwärtigen Augenblick bewegt."

Der Slawische Verband in Rußland hatte eine Versammlung zur Erwägung der Polenfrage einberufen. Der Hauptredner erklärte, daß ein Zusammengehen Polens mit Rußland in ähnlicher Weise wie die finnische Vereinbarung dem polnischen Volke am besten dienen würde.

Das polnische Nachrichten-Bureau in Bern hat den Schweizer Zeitungen ein Manifest zugesandt, in welchem es heißt:

„Angesichts der Tatsache, daß eine überwältigende Anzahl von Leuten aus allen Ständen und Parteien an der gegenwärtig vor sich gehenden Wiederherstellung der Unabhängigkeit des polnischen Reiches sich beteiligt, ist die Haltung, die von wenigen polnischen Politikern gegen das Königreich eingenommen wird, unmaßgebend; ihre Ansichten sind bereits durch Berichte widerlegt worden.

Diese gegenteiligen Meinungen können nur als Ausdruck von Privatansichten solcher Leute gelten, die weit von der Heimat entfernt, in fremden Ländern ansässig sind."

Italien protestiert gegen polnisches Königreich.

Rom, über Paris, 21. Nov. — Die italienische Regierung hat sich dem Protest der anderen Entente-Mächte gegen Deutschlands Proklamierung des unabhängigen Königreichs Polen angeschlossen. Der Premier Boselli hat sich in einer Depesche an den russischen Ministerpräsidenten Stürmer in diesem Sinne ausgesprochen.

In der Depesche heißt es: „Die italienische Nation hat stets die größte Sympathie für das polnische Volk gehegt, und wir sind der festen Ueberzeugung, daß der Sieg der Alliierten den illusorischen Plan vereiteln wird, den unsere Feinde mit Hintansetzung des Völkerrechts und der bestehenden Formen entworfen haben. Die königliche Regierung ist erfreut angesichts der Erklärungen, die von der kaiserlich russischen Regierung inbezug auf Garantien der Autonomie der vereinigten polnischen Völker gemacht worden sind."

Aus Council Bluffs.

Bazaar für die Kriegswittwen und Waisen!

Der Altarverein der deutschen katholischen St. Peters Kirche veranstaltet Mittwoch abend, den 22. November, in der Halle der Columbus-Ritter gegenüber Bayliß Park einen Bazaar, wozu das deutsche Publikum ohne Unterschied der Konfession herzlich eingeladen ist. Der Ertrag des Unternehmens wird den deutschen und österreich-ungarischen Kriegswitwen und -Waisen zugewandt werden. Es gibt wohl in dieser Zeit keinen besseren Zweck und deshalb steht zu hoffen, daß die Veranstaltung einen recht erfolgreichen Verlauf nehmen und einen schönen Ertrag einbringen wird.

Marktberichte.

Lokal-Markt.

(Uebermittelt von Gilbraith Fruit Co.)

Orangen—Bals. Kiste $4.50—6.00; Floridas. Kiste $3.75—4.25; Navels. Kiste $4.75—5.25.
Zitronen—Kiste 6.00—6.50.
Grapefruit—Kiste $6.00—6.00.
Aepfel—Gard Imperials. Faß $5.00; Jonathans $1.75; 163er und größere $1.85—2.00 per Kiste; Blue Ribbon $1.85—2.00 per Kiste.
Weintrauben—Emperors. Crate $2.50; Emperors. Fässer $4.75; Malagas, extra gut. $7.00; fancy. $7.50; extra fancy $8.00.
Süßkartoffel—Jersey Hampers. $1.75 per Hamp.; Virginias. Faß $4.50. $4.50.
Hamp.; Kansas. Faß $3.75.
Kartoffel—$1.80 Bushel.
Gemüse:—
Zwiebeln, spanische, Crate $2.00.
Zwiebeln, rot, gelb, Pfd. 4c.
Tomaten, Lngs, $2.25.
Kohl, Pfd. 3¾c.
Sellerie, Mich., Dtzd., 40c.
Sellerie, Idaho, rob, Crate $5.00.
Sellerie, Idaho, rob, Crate $4.50.
Rutebagges, Pfd. 2½c.
Gelbe, weiße und Zuckerrüben, Pfd. 2½c.
Pastinaken, Pfd. 2½c.
Rübchen, Dtzd., $2.00.
Preiselbeeren—Cap Cod, Faß $9.00; Jersey, Faß $9.50, Kiste $3.25; Pelle Cherry, Faß $9.00; Pelle Bugle, Howes, Faß $10.50.
Kokosnüsse—Sack $7.50; Dtzd. $1.00.

Omaha Marktbericht.
Omaha Marktbericht.
Omaha, 21. November.

Rindvieh—Zufuhr 9,000.
Beefstiere, langsam, aktiv bis fest.
Beefs 10.00—11.10.
Mittelmäßige 8.50—10.00.
Kühe und Heifers, fest.
Groß Beefs, gute bis beste 7.75 bis 8.50.
Mittelmäßige 6.75—7.75.
Gewöhnliche 5.75—6.75.
Gute bis beste Heifers 6.50—7.25
Gute bis beste Kühe 6.50—7.00.
Mittelmäßige Kühe 5.75—6.50.
Gewöhnliche 4.25—5.75.
Stockers und Feeders, gute Feeders fest, andere langsam.
Feeders, gute bis beste, 7.50 bis 8.00.
Mittelmäßige 6.75—7.50.
Gewöhnliche 6.00—6.75.
Stock Heifers, gute bis beste 6.00 bis 7.15.
Stock Kühe 5.00—6.50.
Stock Kälber 6.00—8.00.
Veal Kälber 8.00—10.00.
Bulls und Stags 5.50—6.50.
Schweine—Zufuhr 14,500.
Markt 5—10c höher.
Durchschnittspreis 9.40—9.70.
Höchster Preis 9.80.
Schafe—Zufuhr 13,500.
Markt 10—15c höher.
Lämmer 11.10—11.80.
Gefütterte Lämmer 11.80.
Jährlinge 7.75—9.75.
Feeder Jährlinge 7.00—8.00.
Widder 7.00—8.50.
Mutterschafe 6.50—7.75.
Gefütterte Mutterschafe 10—15c höher.
Feeder Mutterschafe 4.50—6.25.
Feeder Lämmer 9.50—10.80.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, 21. November.

Rindvieh—Zufuhr 3,500; Markt allgemein fest.
Höchster Preis 10.60.
Schweine—Zufuhr 17,000; Markt 5—15c höher zu aktiv.
Durchschnittspreis 9.35—9.80.
Höchster Preis 9.85.
Schafe—Zufuhr 2,000; Markt stark.
Gefütterte Lämmer 11.95.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, 21. November.

Rindvieh—Zufuhr 17,000; Markt fest.
Höchster Preis 10.65.
Jährlinge 11.00.
Kühe, fest.
Stockers, schwach, unregelmäßig bis niedriger.
Kälber, fest.
Schweine—Zufuhr 23,000; Markt 10—25c höher.
Durchschnittspreis 9.25—9.90.
Höchster Preis 10.00.
Schafe—Zufuhr 3,000; Markt 10 bis 15c höher.
Gefütterte Lämmer 10.60.

Chicago Marktbericht.
Chicago, 21. November.

Rindvieh—Zufuhr 11,000; Markt fest.
Canadian Grafters 9.00.
Höchster Preis 11.50.
Jährlinge 11.25.
Schweine—Zufuhr 42,000; Markt fest bis 5c höher.
Durchschnittspreis 9.01—9.80.
Höchster Preis 10.00.
Schafe—Zufuhr 16,000; Markt stark bis 15c höher.
Gefütterte Lämmer 11.85.
Westliche Lämmer 11.00.
Feeder Lämmer 10.35.
Idaho Lämmer 10.35.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, 21. Nov. 1916.

Harter Weizen—
Nr. 2. 181½—184
Nr. 3. 179—183
Nr. 4. 174½—180
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 183½—188
Nr. 3. 177½—185
Durum Weizen—
Nr. 2. 183—186
Nr. 3. 181—185
Weißes Korn—
Nr. 2. 91¾—92
Nr. 3. 91½—92
Nr. 4. 90¾—91
Nr. 5. 90—90½
Nr. 6. 89—90
Gelbes Korn—
Nr. 2. 91½—92
Nr. 3. 91¼—91½
Nr. 4. 90½—91
Nr. 5. 90—90¼
Nr. 6. 89—90
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 91—91¼
Nr. 3. 90¾—91
Nr. 4. 90¼—90¾
Nr. 5. 89½—90
Nr. 6. 88½—89½
Weißer Hafer—
Nr. 2. 56—56½
Standard Hafer 55¾—56
Nr. 3. 55½—55¾
Nr. 4. 55—55½
Gerste—
Malzgerste 108—116
Futtergerste 85—106
Roggen—
Nr. 2. 145—146
Nr. 3. 144—145

Kansas City Getreidemarkt.
Kansas City, 21. November.

Harter Weizen—
Nr. 2. 189
Nr. 3. 183—187
Nr. 4. 181—182
Roter Weizen—
Nr. 2. 182—187
Nr. 3. 181
Nr. 4. 182
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 98
Nr. 3. 96—97
Nr. 4. 96
Gelbes Korn—
Nr. 2. 97
Nr. 3. 97
Nr. 4. 95
Weißes Korn—
Nr. 2. 96
Nr. 3. 95
Nr. 4. 94
Weißer Hafer—
Nr. 2. 58
Nr. 3. 59½
Gemischter Hafer—
Nr. 2. 57½
Nr. 3. 56½

TELEPHON 2020 DOUGLAS

Gewehre und Munition, vollständiges Lager.

Brandeis Stores

Sport-Artikel zu mäßigen Preisen.

Ein praktischer Anzug und Ueberzieher für praktische Männer

Styleplus Clothes $17

TRADE MARK REGISTERED

"The same price the world over"

Nie werden Sie Leute mit Verstand und gutem Geschmack in übermodernen Kleidern sehen.

Styleplus Kleider, für $17, sind hochmodern, gleichzeitig aber verfeinert und dem Geschmack des Einzelnen angepaßt, so daß sie sowohl dem Geschmack des Geschäftsmannes, des Handwerkers, als auch dem des jungen Mannes entsprechen.

Die Qualität der Stoffe, die gute Ausführung, das dauerhafte Futter und der Besatz, sowie auch der Stil selbst, zeigt sofort den besseren Anzug.

Kommt doch und macht einen Versuch mit einem Styleplus.

Die einzigen Kleider in Amerika, deren Preis während dieser Saison derselbe ist, wie in der letzten und deren Garantien gleichfalls erhalten blieben.

Kingsley Hosen — reine Seidenzwirn- Materiale, wert $7.50 bis $8.00, für $4.75

Männer- und Jünglings-Hosen, $1.98, $2.98 und $3.98

Cassimeres, mittlere und schwere Cheviots und Worsteds, in bester Auswahl von Streifen, Mischungen usw., alle Größen, 28 bis 52 Zoll Hüftenweite; drei Spezialgruppen.....$1.98, $2.98, $3.98

Hulse & Riepen

Deutsche Leichenbestatter

Orie S. Hulse, Walnut 595
C.H.T.Riepen, Harney 556.

701 südl. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226. Omaha.

William Sternberg
Deutscher Advokat

Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel Douglas 962. Omaha, Nebr.

Verschickt an die
Beal Commission Co.
früher mit
Beal-Vincent Grain Co.
Jahr. Erfahrung im Verkauf von
Getreide
405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

Sendet Eure Rinder und Schweine an
Byers Bros. Commission Co.
Wir sprechen deutsch.